

# Patientensicherheit: Update 2016

## 10 Jahre CIRPS in den AUVA-Einrichtungen: Was haben wir konkret erreicht? Was haben wir noch zu tun?



Eva Buchinger

**Z**um 10. Geburtstag des CIRPS – Critical Incident Reporting and Prevention System – in ihren medizinischen Einrichtungen lädt die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt am 17. November 2016 zum gemeinsamen Rückblick und Ausblick in den Congress Graz.

### CIRPS

Die AUVA hat im Jahr 2006 im Unfallkrankenhaus Graz mit dem Betrieb ihres Fehlermanagementsystems CIRPS begonnen. Seit Jahren ist CIRPS in allen sieben Unfallkrankenhäusern und vier Rehabilitationseinrichtungen eingeführt. Bis heute sind über 1.600 Meldungen von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern abgegeben worden.

Im Jahr 2015 waren es 190 (2014: 183) Meldungen, von denen 110 (2014: 123) bearbeitbar waren. Diese Meldungen von 2015 bewirkten 71 (2014: 93) nachhaltige Struktur- und Prozessänderungen.

Es erfordert entsprechende Führungsstrukturen und Unternehmenskultur, damit Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Mut aufbringen, auf Gefahrenquellen und auch kritische Ereignisse durch eine Meldung hinzuweisen. Die Vermeidung von Feh-

lern, Personenschäden und damit verbundenem Leid ist für die AUVA höchstes Ziel.

### Die AUVA-Erfahrungen

Das Fehlermelde- und Präventionssystem CIRPS unterscheidet sich von anderen Fehlermanagementsystemen vor allem dadurch, dass anonyme Meldungen zwar möglich, aber nicht Bedingung einer Meldung sind.

Durch den benutzerfreundlichen Meldevorgang, mit dem jeder Mitarbeiter und jede Mitarbeiterin ein kritisches Ereignis melden kann, und die rasche Umsetzung der Erkenntnisse in den täglichen Arbeitsablauf entwickelte sich CIRPS zu einem national und international viel beachteten Erfolgssystem.

Das Vertrauen zum System zeigt sich in dem hohen Anteil an nicht anonymen Meldungen von 61,6 Prozent im Jahr 2015. Der Vorteil nicht-anonymer Meldungen besteht darin, dass mit Personen, die kritische Situationen melden, Kontakt aufgenommen werden kann, um durch Rückfragen das Ereignis gezielt aufzuarbeiten. Oft liegt das Problem nämlich im Detail, das ohne genaue Analyse und Aufarbeitung schwer zu finden ist.

### Der Kongress

Der Kongress will

- Stärken und Schwächen der in österreichischen Gesundheitseinrichtungen etablierten Systeme zur Erhöhung der Patientinnen- und Patientensicherheit und ihre Rahmenbedingungen ausloten.
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede in den praktischen Erfahrungen erkennen. Erkenntnisse im Sinne der Patientinnen und Patienten nützen.
- die Fehlerkultur und die Methoden unserer Arbeit für mehr Patientinnen- und Patientensicherheit gemeinsam einen weiteren Schritt vorwärtsbringen.

### Programm & Anmeldungen

Online-Anmeldungen und Programm unter [www.auva.at](http://www.auva.at) sind bis Montag, 24. Oktober 2016, möglich. Nach diesem Datum einlangende Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen nicht mehr bearbeitet werden. Anmeldungen während der Tagung werden beim Schalter „Neuregistrierung“ jedoch gerne entgegengenommen. Die Teilnahme an der Tagung ist für das Diplom-Fortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer mit vier freien Fortbildungspunkten approbiert. ■